

DNUG Conferences: IBM Lotus Technical Forum 2006

**Mit Formula(r).Notes auf die Pole Position
Session Number CCS36**

1. Volkmar Binder

EnTeCo Consult GmbH

2. Veit Florian Lier (optional)

URL: <http://www.formulanotes.de>

Mail: info@enteco-consult.de

Phone: +49 (0)7021 / 58 56 10

Agenda

- Geschäftsprozesse & Formulare
- Optimierungspotentiale
- Eigenschaften einer „Managed Infrastructure“
- MS-Word-Transformation (vom .doc zur .nsf)
- Individualisierung von Formularen
- Prozess-Gestaltung
- Zusammenfassung
- F&Q / Diskussion



Geschäftsprozesse & Formulare

- Prozesse bestimmen unser Leben (Wecker klingelt... Wir stehen auf)
- Formulare sind meist Bestandteil / Auslöser von Prozessen (Urlaubsantrag 😊)
- Insbesondere in Unternehmen mit Dokumentationspflichten (Banken, Versicherungen, Pharma-Branche, ...)
- Oft Hemmnis für „Paperless Office“
- Intransparenz für Anwender, Initiatoren & Prozesseigner
- Verteilungsprobleme

Optimierungspotentiale

- Information gegenüber Anwender (Transparenz)
- Rad **nicht** mehrfach erfinden (einheitlicher Code & Gestaltung)
- Standardisierung für Prozesse, Formulare & Quellcode (Kosteneinsparung)
- Schnellere und einfachere Anpassung an Unternehmensprozesse (Potentiale optimal nutzen – Flexibilität erhöhen)



Optimierungspotential- Kosten

- ROI – System soll sich in weniger als 2 Monaten rechnen (richtige Kalkulation)
- Aufwand allgemein:
 - Erstellung Lastenheft (2 Tage)
 - Corporate Design (ca. 1 Tag)
 - Umsetzung Formular (2-4 Tage)
 - Umsetzung Ansichten (1,5 Tage)
 - Umsetzung von Konfiguration (2 Tage)
 - Umsetzung von Schnittstellen (2 Tage)
 - Umsetzung von Workflow (3 Tage)
 - Testen / QS (3 Tage)
 - Dokumentation (3 Tage)
- **Gesamtkosten: 21 Tage**

Optimierungspotential- Kosten

- Aufwand bei Formula(r)-Tool
- Basis-Aufwände (1x)
 - Design / CI (1 MT)
 - Konfiguration Schnittstellen (0,5 Tage / Schn.)
- Aufwände je Datenbank
 - Erstellung Lastenheft (1 MT)
 - Erstellung Formular (aus Lastenheft 0,5 MT)
 - Erstellung Ansichten (aus Lastenheft 0,5 MT)
 - Konfiguration Workflow (ca. 1 MT)
 - Restliche Konfiguration (ca. 1 MT)
 - Testen (ca. 1 MT)
 - Dokumentation (Automatismus und Formatieren ca. 1 MT)
- **Gesamtkosten / Datenbank: 6 MT**

Managed Infrastructure

- Idee des Managed Codes auf Anwendungs-Sicht
- Definitive Einhaltung von Standards
- Einheitlicher Prozess der Software-Erstellung (vom Lastenheft bis zur Anwendung)
- Den Individualisten „Programmierer“ steuern und kontrollieren
- Dokumentieren wer was wann gemacht hat
- Code-Kontrolle
- Versions-Kontrolle
- Empower the user (Einbindung der Fachabteilung)



MS-Word-Transformation

- Können wir dieses Formular in eine Datenbank übernehmen ?
- Was kostet das ?
- Geht das nicht schneller / billiger?
- Automatismus wäre die Antwort auf diese Fragen...

- [Demo Import eines MS Word-Formulars in Notes]



Individualisierung von Formularen

- Einheitliche Elemente einbinden (Schnittstellen, Basisinformationen)
- Einfache Anpassung bei Firmen-Übernahmen und geänderten rechtlichen Bedingungen, Änderungen des CI
- Erweiterung von bestehenden Formularen und Funktionalitäten
- Verwendung von Datenbank-Funktionalitäten (Genehmigungs-Workflows)
- [Demo Anpassung des Formulars]

Prozess-Gestaltung

- **Gemeinsamkeiten von WF-Engines**
 - Fehlende Elemente / Anpassungskosten
 - Funktionen / Rollen
 - Relationen (Abhängigkeiten)
 - AdHoc vs. Statisch
 - Automatische Aktionen (Schnittstellen)
 - Mailversand bei „Neu“ und „Überfällig“
 - Individualisierung von Mail-Texten...
 - Webfähigkeit
 - Integration mit Lotus.Workflow
- **[DEMO – Erstellung des Workflows]**

Zusammenfassung

- Innerhalb von 30 Minuten haben wir:
 - Formular (Lastenheft) importiert und verarbeitet
 - Das Formular angepasst
 - Den Workflow erstellt
 - 2 Versionen ausgerollt und getestet
 - Und dokumentiert....
- [OOPS - DEMO – Dokumentation des Systems]